

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde

Die Erde aber war wüst und leer,
Finsternis lag über dem Urmeer, und
der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

①

Und Gott sprach: ES WERDE **LICHT**.

Und es ward Licht.

Gott sah, **daß das Licht gut war**.

Da schied Gott das Licht von der Finsternis.

Das Licht nannte Gott »Tag«, die Finsternis »Nacht«.

So ward Abend.

So ward Morgen:

Der erste Tag.

②

Und Gott sprach: ES ENTSTEHE **EIN GEWÖLBE** ÜBER DEN
WASSERN, DAS BILDE EINE SCHEIDEWAND
ZWISCHEN DEN WASSERN.

Und es geschah also.

So machte Gott das Gewölbe, er schied zwischen den
Wassern unter dem Gewölbe und dem Wasser über dem
Gewölbe.

Gott nannte das Gewölbe »Himmel«.

So ward Abend.

So ward Morgen:

Der zweite Tag.

③

Und Gott sprach: ES SAMMLE SICH DAS WASSER UNTER DEM HIMMEL AN BESONDEREN ORTEN, DASS MAN TROCKENES LAND SEHE.

Und es geschah so.

Das Trockene nannte Gott »Erde«, die Sammlung der Wasser nannte er »Meer«.

Und Gott sah, daß es gut war.

Da sprach Gott: AUFGRÜNEN LASSE DIE ERDE GRAS UND KRAUT, DAS SAMEN TRÄGT NACH SEINER ART, UND FRUCHTBARE BÄUME, DIE IHRE FRÜCHTE BRINGEN NACH IHRER ART UND DEREN SAMEN IN IHREN FRÜCHTEN IST.

Und es geschah so.

Die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringt, ein jedes nach seiner Art, und Bäume mit samentragenden Früchten.

Und Gott sah, daß es gut was.

So ward Abend.

So ward Morgen:

Der dritte Tag.

④

Und Gott sprach: LICHTER SOLLEN WERDEN AM GEWÖLBE DES HIMMELS, DIE SOLLEN SCHEIDEN ZWISCHEN TAG UND NACHT UND SOLLEN DIENEN ALS ZEICHEN FÜR ZEITEN, TAGE UND JAHRE. SIE SEIEN LAMPEN AM GEWÖLBE DES HIMMELS ZU LEUCHTEN ÜBER DER ERDE.

Und es geschah so:

Und Gott machte zwei große Leuchten, ein großes Licht, das herrschte über den Tag, ein kleines Licht, das herrschte über die Nacht, dazu auch die Sterne. Und Gott setzte sie an das Gewölbe des Himmels, daß sie leuchten über die Erde, daß sie herrschen über Tag und Nacht und scheiden zwischen Licht und Finsternis.

Und Gott sah, daß es gut war.

So ward Abend.

So ward Morgen:

Der vierte Tag.

5

Und Gott sprach: WIMMELN SOLLEN DIE WASSER VON EINEM
GEWIMMEL LEBENDIGER WESEN, UND VÖGEL
SOLLEN HINFLIEGEN ÜBER DIE ERDE AM
GEWÖLBE DES HIMMELS.

Große Wal**fische** schuf Gott und alles Getier, das lebt
und webt, von dem die Gewässer wimmeln, nach ihrer
Arten, und alle gefiederten **Vögel** nach ihren Arten.

Und Gott sah, **daß es gut war.**

Und Gott segnete sie

und sprach: SEID FRUCHTBAR, MEHRET EUCH UND FÜLLET DAS
WASSER IM MEER, UND DIE VÖGEL SOLLEN SICH
MEHREN AUF ERDEN.

So ward Abend.

So ward Morgen:

Der fünfte Tag.

⑥

Und Gott sprach: DIE ERDE BRINGE LEBENDIGE WESEN HERVOR NACH IHREN ARTEN: VIEH, KRIECHTIERE UND DAS WILD DES FELDES NACH SEINEN ARTEN.

Und es geschah so.

Und Gott machte die **Tiere auf dem Land**, das Vieh und alle Kriechtiere der Erde nach ihren Arten.

Und Gott sah, **daß es gut war**.

Da sprach Gott: ICH WILL **MENSCHEN MACHEN NACH MEINEM EIGENEN BILDE**, MIR ÄHNLICH. DIE SOLLEN HERRSCHEN ÜBER DIE FISCHE IM MEER, ÜBER DIE VÖGEL AM HIMMEL, ÜBER DAS VIEH UND DIE TIERE DER ERDE, ÜBER ALLES GEWÜRM, DAS AUF DER ERDE KRIECHT.

Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde, nach Gottes Bild schuf er ihn, und er schuf sie: einen Mann und eine Frau.

Und Gott segnete sie

und sprach: SEID FRUCHTBAR UND MEHRET EUCH, FÜLLET DIE ERDE UND MACHT SIE EUCH UNTERTAN UND HERRSCHT ÜBER DIE FISCHE DES MEERES, DIE VÖGEL AM HIMMEL UND ALLES GETIER, DAS SICH AUF ERDEN REGT,

Und Gott sprach: SEHET! ICH GEBE EUCH ALLES KRAUT, DAS SAMEN SÄT AUF DER ERDE, ZUR SPEISE, UND ALLE BÄUME MIT SAMENTRAGENDEN FRÜCHTEN. ALLEN TIEREN DES LANDES, ALLEN VÖGELN DES HIMMELS UND ALLEM GEWÜRM, DAS LEBT AUF DER ERDE, GEBE ICH ALLES GRÜNE DES KRAUTS ZUR NAHRUNG.

Und so geschah es.

Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, an und sah: **Es war sehr gut**.

So ward Abend.

So ward Morgen:

Der sechste Tag.

⑦

So wurden vollendet Himmel und Erde
mit ihrem ganzen Heer.
Und Gott vollendete am **siebten Tag** sein Werk,
und er ruhte am siebten Tag.
Es segnete den siebten Tag und heiligte ihn,
denn an ihm ruhte er von all seinem Werk,
das er schaffend gemacht hatte.

Dies ist die Geschichte
der Entstehung von Himmel und Erde.
So wurden sie geschaffen.